

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	VII
Inhaltsverzeichnis .....	IX
Abkürzungsverzeichnis .....	XVII
Einleitung .....	XXIV
<i>A. Gegenstand und Gang der Untersuchung</i> .....	1
<i>B. Methodologische Annäherung: Perspektive und Ansätze</i> .....	3
I. Steuerungswissenschaftlicher Ansatz.....	4
II. Eine Konstruktion von oben nach unten.....	8
1. Top down-Blickrichtung .....	8
2. Das Schema.....	9
III. Analyse anhand von Referenzgebieten .....	11
Erstes Kapitel: Die Grundlagen des Internationalen Verwaltungsverbundes.....	13
<i>A. Verwaltung und Verwaltungsrecht jenseits des Staates</i> .....	13
I. Globalisierung und Internationalisierung der Verwaltung .....	13
II. Das Konzept eines „Internationalen Verwaltungsrechts“.....	18
<i>B. Verwaltungskonzepte</i> .....	23
I. Global governance.....	24
II. Mehrebenenverwaltung.....	27
III. Netzwerkverwaltung.....	28
IV. Verbundverwaltung .....	31

Zweites Kapitel: Zertifizierung und Akkreditierung in verschiedenen Funktionsbereichen des Internationalen Verwaltungsverbundes.....	38
<i>A. Der internationale Konformitätsbewertungsverbund.....</i>	38
I. Die globale Ebene .....	38
1. Der Rahmen: ein privater Rahmen.....	38
2. Organisation, Verfahren, Akteure.....	40
a. Regelsetzung .....	41
b. Zertifizierung.....	46
c. Akkreditierung.....	49
d. Überwachung.....	51
3. Das System: das internationale System.....	52
II. Die regionale Ebene.....	54
1. Der Rahmen: supranationale Einrahmung .....	54
2. Organisation, Verfahren, Akteure.....	55
a. Regelsetzung .....	55
b. Zertifizierung.....	57
c. Akkreditierung.....	59
i. Der Akkreditierungskodex und die nationale Akkreditierungsstelle .....	59
ii. Europäische Kooperation für die Akkreditierung .....	62
d. Überwachung.....	64
3. Das System: das europäische System.....	65
III. Die transnationale Ebene.....	65
1. Der Rahmen: die Multilateral Recognition Arrangements .....	65
2. Organisation, Verfahren, Akteure.....	66
a. Regelsetzung .....	66
b. Zertifizierung.....	66
c. Akkreditierung.....	67
d. Überwachung.....	67
3. Das System: gegenseitige Anerkennung der Konformitätsergebnisse .....	68
IV. Die nationale Ebene.....	69
1. Der Rahmen .....	69
2. Organisation, Verfahren, Akteure .....	70
a. Regelsetzung .....	70
b. Zertifizierung.....	71
c. Akkreditierung.....	71
i. Das deutsche Akkreditierungssystem .....	71
ii. Akkreditierung und Anerkennung .....	75

d. Überwachung.....	76
3. Das System .....	76
<i>B. Der internationale Produktsicherheitsverbund .....</i>	77
I. Die globale Ebene .....	78
1. Der Rahmen: die WTO-Rechtsordnung .....	78
2. Organisation, Verfahren, Akteure.....	79
a. Regelsetzung .....	80
b. Zertifizierung.....	83
c. Akkreditierung.....	87
d. Überwachung.....	88
3. Das System: Verkehrsfreiheit und Sicherheit durch Zertifizierung und Akkreditierung.....	88
II. Die regionale Ebene.....	91
1. Der Rahmen: gemeinsamer Rechtsrahmen für die Vermarktung von Produkten .....	91
a. New Legislative Framework, Neue Konzeption und Globales Konzept.....	91
b. Abweichungen und Zertifizierung als Nebenpflicht.....	96
2. Organisation, Verfahren, Akteure.....	97
a. Regelsetzung .....	98
b. Zertifizierung.....	100
i. Konformitätsbewertung und Zertifizierung.....	100
ii. Die Konformitätsbewertungsstellen .....	104
iii. CE-Kennzeichnung .....	110
c. Akkreditierung.....	113
i. Kontrolle der Kontrolleure .....	113
ii. Notifizierung .....	114
d. Überwachung.....	116
3. Das System: Marktzugangskontrolle für Produkte.....	121
a. Die neue europäische Verwaltungsstruktur .....	121
i. Dekonzentrierte EU-Eigenverwaltung .....	121
ii. Die transnationale Akkreditierungsverwaltung.....	125
b. Die Rechtsnatur des supranationalen Systems .....	126
i. Zwischen privater und hoheitlicher Ausgestaltung .....	126
ii. Supranational regulierte Selbstregulierung .....	128
III. Die transnationale Ebene .....	130
1. Der Rahmen: Abkommen gegenseitiger Anerkennung.....	130
2. Organisation, Verfahren, Akteure.....	132
a. Regelsetzung .....	132
b. Zertifizierung.....	133
c. Akkreditierung.....	134

i.	Kontrolle der Kontrolleure .....	134
ii.	Benennung .....	135
d.	Überwachung.....	135
3.	Das System: gegenseitige Anerkennung der Konformitätsbewertungsergebnisse .....	136
IV.	Die nationale Ebene .....	139
C.	<i>Der internationale Nachhaltigkeitsverbund</i> .....	142
I.	Die globale Ebene.....	143
1.	Der Rahmen: Nachhaltigkeit durch internationales Recht .....	143
2.	Organisation, Verfahren, Akteure.....	147
a.	Regelsetzung .....	147
b.	Zertifizierung.....	150
c.	Akkreditierung.....	152
d.	Überwachung.....	153
3.	Das System: Steuerung durch private Rechtsregime .....	153
II.	Die regionale Ebene.....	157
1.	Der Rahmen .....	157
a.	Nachhaltigkeit in Produktion und Verbrauch sowie nachhaltige Industriepolitik .....	157
b.	Qualitätspolitik der EU für Agrarerzeugnisse.....	160
2.	Organisation, Verfahren, Akteure.....	162
a.	Regelsetzung .....	162
b.	Zertifizierung.....	164
i.	Kontrollsyste.....	164
ii.	Die Kontrollstelle .....	166
c.	Akkreditierung.....	170
i.	Kontrolle der Kontrolleure .....	170
ii.	Akkreditierung und Zulassung.....	170
d.	Überwachung.....	171
3.	Das System: supranational regulierte Selbstregulierung im Bereich der Nachhaltigkeit.....	173
III.	Die transnationale Ebene.....	174
1.	Der Rahmen .....	174
2.	Organisation, Verfahren, Akteure.....	175
a.	Regelsetzung .....	175
b.	Zertifizierung.....	176
c.	Akkreditierung.....	179
i.	Kontrolle der Kontrolleure .....	179
ii.	Akkreditierung und Anerkennung .....	179
d.	Überwachung.....	180

3. Das System: gegenseitige Anerkennung biologischer Erzeugnisse.....	181
IV. Die nationale Ebene.....	181
D. <i>Der internationale Klimaschutzverbund</i> .....	183
I. Die globale Ebene .....	183
1. Der Rahmen: das Protokoll von Kyoto.....	183
2. Organisation, Verfahren, Akteure.....	187
a. Regelsetzung .....	187
b. Zertifizierung.....	188
i. Validierung von Projekten und Verifizierung von Emissionsreduktionen .....	188
ii. Die Zertifizierungsstellen .....	193
iii. Die zertifizierten Emissionsreduktionen .....	196
c. Akkreditierung.....	197
i. Kontrolle der Kontrolleure .....	197
ii. Akkreditierung und Benennung .....	198
d. Überwachung.....	199
3. Das System: Klimaschutz durch Sicherung der Glaubwürdigkeit	200
II. Die regionale Ebene.....	203
1. Der Rahmen: EU-ETS .....	203
2. Organisation, Verfahren, Akteure.....	206
a. Regelsetzung .....	206
b. Zertifizierung.....	207
i. Überwachung, Berichterstattung, Kontrolle – Konformitätsbewertung.....	207
ii. Prüfung .....	209
c. Akkreditierung.....	213
d. Überwachung.....	213
3. Das System: Genauigkeit und Kosteneffizienz durch Zertifizierung und Akkreditierung.....	214
III. Die transnationale Ebene.....	216
IV. Die nationale Ebene.....	217
Drittes Kapitel: Die Entstehung des Internationalen Verwaltungsverbundes.....	220
A. <i>Die internationale Verbundverwaltung</i> .....	220
I. Die internationale Verwaltung.....	220
1. Internationale Eigenverwaltung.....	221

2. Internationalisierte Verwaltung .....	222
3. Internationale Kooperationsverwaltung .....	224
II. Zertifizierung und Akkreditierung: dezentralisierte internationale Verwaltung .....	224
1. Strukturmerkmale der untersuchten Systeme.....	225
a. Regimespezifische Analyse .....	225
b. Ebenenspezifische Analyse.....	227
2. Die internationale Zertifizierungsinfrastruktur .....	228
a. Zertifizierung als internationale private Verwaltung.....	228
b. Verwaltung, Markt und globales Gemeinwohl .....	232
c. Zertifikat als transnationaler Quasi-Verwaltungsakt.....	236
3. Die internationale Akkreditierungsinfrastruktur .....	238
a. Akkreditierung als internationale sachverständige Verwaltung.....	238
b. Hoheitliche Garantenstellung.....	240
c. Akkreditierungsbescheid als transnationaler Verwaltungsakt.	242
4. Eine internationale Verwaltungsstruktur .....	243
a. Ein einheitlicher Konformitätsbewertungsmechanismus .....	243
b. Weltweite Harmonisierung der Implementationsstrukturen....	244
c. Dekonzentrierte und dezentrale internationale Implementation.....	246
d. Einbeziehungsmethoden und die Frage der Beleihung der Zertifizierungsstellen.....	249
III. Die Verbundverwaltung .....	253
1. Eigenschaften und Eigenständigkeit der Verbundverwaltung ....	253
2. Das Verbundverwaltungsrecht.....	260
<i>B. Die gesellschaftliche Administration.....</i>	263
I. Verwaltung durch und mit der Gesellschaft.....	264
1. Verschwimmen der Grenzen zwischen Staat und Gesellschaft....	264
2. Administrativierung der privaten Sphäre.....	268
3. Gesellschaftliche Akteure.....	272
II. Formen der gesellschaftlichen Administration.....	274
1. Privates Verwalten .....	274
2. Hybrides Verwalten.....	276
3. Regulierte Selbstregulierung .....	277
III. Öffentliches Recht und Privatrecht im Hinblick auf die Entstehung einer gesellschaftlichen Administration .....	278
1. Das Konzept des Rechts auf der globalen Ebene .....	279
a. Rechtswirkung der Konformitätsbewertungsformen.....	279
b. Die Öffnung des Rechtsbegriffs .....	281
i. Die Theorie des transnationalen (Privat-)Rechts .....	281

ii. Konzept relativer Normativität .....	284
2. Das blurry divide zwischen Öffentlichem Recht und Privatrecht	288
a. Das Sonderrecht der Konformitätsbewertung.....	288
b. Öffentliches Recht und Privatrecht nach der Globalisierung ..	289
3. Das Recht der gesellschaftlichen Administration.....	293
a. Gesellschaftsverwaltungsrecht .....	293
b. Das kooperative Verhältnis der Rechtsblöcke .....	296
<i>C. Organisationsprinzipien des Internationalen Verwaltungsverbundes</i>	298
I. Internationale Verwaltungskooperation.....	299
1. Paradigmen internationalen Zusammenwirkens.....	299
a. Das völkerrechtliche Kooperationsparadigma: vom Völkerrecht der Koordination über das Völkerrecht der Kooperation zum Weltrecht .....	299
b. Das Paradigma des internationalen Verwaltungsrechts: Koordination durch Kooperation.....	302
c. Verwaltungskooperationsformen.....	306
2. Internationale Kooperationspflichten.....	309
a. Internationale Entwicklungshilfe.....	309
b. Internationale Konformitätsbewertung .....	311
c. Internationales Umweltrecht .....	312
d. Welthandelsrecht .....	314
3. Allgemeine Kooperationspflicht als Rechtsprinzip des internationalen Verwaltungsrechts.....	316
a. Die internationale Kooperationspflicht .....	316
b. Inhalt der internationalen Kooperationspflicht .....	320
II. Internationale Verwaltungslegitimation .....	322
1. Die Legitimation der Verbundverwaltung.....	323
a. Legitimationsmodelle .....	323
b. Legitimation und Rechtsstaatlichkeit.....	328
2. Verbundspezifisches Legitimationsmodell .....	332
a. Formelle Legitimation .....	333
i. Verfahren und Organisation.....	334
ii. Verfahrensrechte.....	335
iii. Kontrollmechanismen .....	335
b. Materielle Legitimation .....	336
i. Transparenz .....	338
ii. Partizipation .....	339
iii. Rechenschaft .....	340
3. Legitimation durch rule of law .....	341
a. Die internationale Eigenlegitimation .....	341

b. Die Legitimation der supranationalen und der nationalen Verbundverwaltung .....	344
 Viertes Kapitel: Erscheinungsformen des Internationalen Verwaltungsverbundes..... 348	
<i>A. Der Internationale Verwaltungsverbund .....</i>	348
I. Funktional und territorial .....	348
II. Gewährleistung durch übernationale Verwaltung .....	350
<i>B. Der Europäische Verwaltungsverbund.....</i>	352
I. Sektoralisierung des Europäischen Verwaltungsverbundes .....	352
II. Internationalisierung der Europäischen Verwaltung und vermittelte Gewährleistung .....	354
III. Vergleich der Verbundstrukturen.....	357
<i>C. Verbundbildung der nationalen Verwaltung.....</i>	361
I. Sektoralisierung und Kooperationalisierung der nationalen Verwaltung .....	361
II. Die neue Rolle der nationalstaatlichen Verwaltung.....	364
<i>D. Fazit und Ausblick.....</i>	367
Dokumentenverzeichnis .....	371
Literaturverzeichnis .....	375
Sachregister.....	415